



de Sträkelanleitung

Liebe Kundin, lieber Kunde!

Das Sträkeln, englisch auch **knooking** (knitting/hooking) genannt, ist, wie es der Name schon sagt, eine Mischung aus STRicken und HÄKELN.

Die Sträkelarbeit wird praktisch gehäkelt. Die gehäkelten Maschen verbleiben allerdings zunächst wie beim Stricken auf der Sträkelnadel, dann auf dem Hilfsfaden und werden erst anschließend von dem Hilfsfaden gehäkelt. Das Maschenbild der Sträkelarbeit sieht aus wie bei einer Strickarbeit. Sie können wie beim Stricken sowohl ein krauses als auch ein glattes Maschenbild sträkeln.

So kann man seine Strickmodelle ganz einfach häkeln und es geht keine Masche verloren, wie es z.B. beim Stricken passieren kann.

Sträkeln ist somit die ideale Technik für Häkelfans, aber auch Strickfans werden sicherlich schnell auf den Geschmack kommen.

Damit Ihnen das Sträkeln leicht von der Hand geht und Sie gleich anfangen können, erläutern wir Ihnen in dieser Anleitung die Grundtechnik des Sträkels.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Handarbeiten und gutes Gelingen!

Ihr Tchibo Team



www.tchibo.de/anleitungen

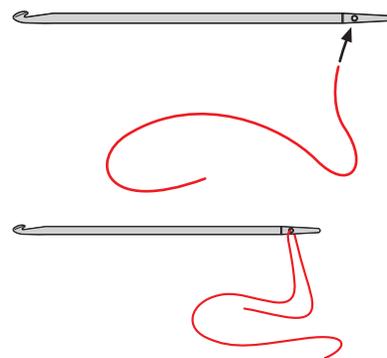
Kleine Sträkelschule

Hilfsfaden einfädeln

Wir haben zwei Hilfsfäden beigelegt. Wenn Sie einen längeren Hilfsfaden brauchen, achten Sie darauf, dass sich der Hilfsfaden farblich von Ihrem Sträkelstück abhebt.

Wählen Sie einen glatten Faden, der während des Sträkels nicht aufspießt.

Der Hilfsfaden muss mehr als doppelt so breit wie das Sträkelstück sein. Seien Sie ruhig großzügig, abschneiden können Sie den Hilfsfaden immer noch, sollte er zu lang sein.

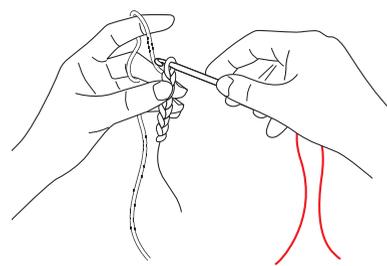


Ziehen Sie den Hilfsfaden durch das Ohr der Sträkelnadel.

Tipp: Leichter geht es, wenn Sie den Faden ein wenig zusammendrücken und ihn mit einer Drehbewegung durch das Ohr schieben.

Achten Sie darauf, dass das kurze Ende des Hilfsfadens immer so lang bleibt, dass der Hilfsfaden nicht aus der Sträkelnadel herausrutschen kann.

Handhaltung

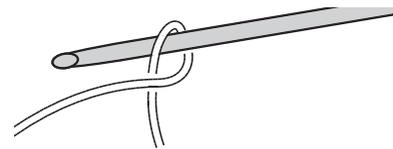


Den Faden von innen nach außen zwischen kleinen Finger und Ringfinger legen, von außen nach innen zwischen Ring- und Mittelfinger und von innen zwischen Mittel- und Zeigefinger, so dass der Arbeitsfaden von hinten nach vorn um den abgespreizten Zeigefinger liegt.

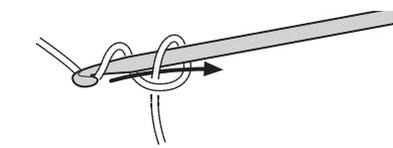
Mit Daumen und Mittelfinger der linken Hand die Sträkelarbeit und mit der rechten Hand die Sträkelnadel halten.

Sträkelarbeit beginnen

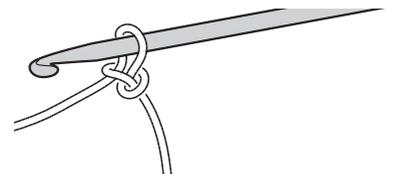
i Sträkeln Sie eher etwas lockerer. So haben Sie im Verlauf der Sträkelarbeit keine Probleme in die Maschen zu stechen und sie vom Hilfsfaden zu sträkeln.



Faden wie abgebildet um die Sträkelnadel schlingen.

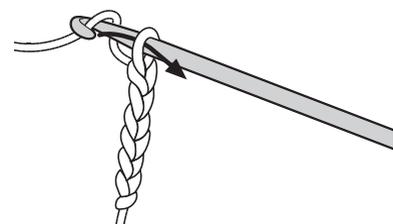


Faden durch die Schlinge ziehen.



Ergibt eine Schlaufe.

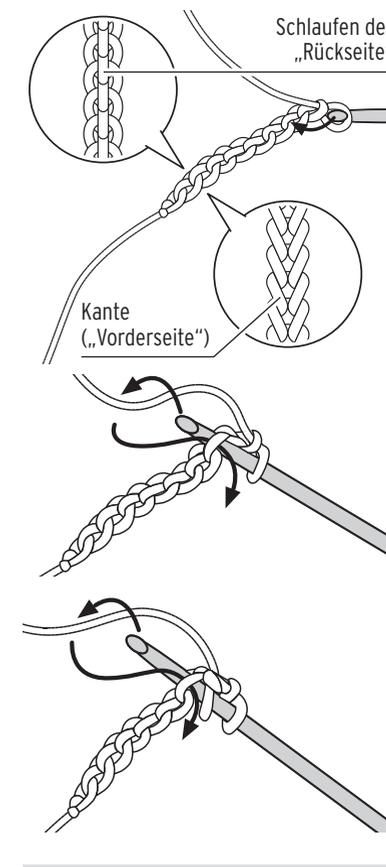
Luftmaschen anschlagen



Faden durch die Schlaufe ziehen. Eine Luftmasche mehr anschlagen, als für das Sträkelstück benötigt wird.

Erste Reihe

Wenn Sie alle Luftmaschen angeschlagen haben, sehen Sie die gleichmäßige „Vorderseite“ der Luftmaschenreihe. Kippen Sie die Luftmaschenreihe um ca. 1/4 Drehung nach vorn. Sie sehen jetzt die „Rückseite“ der Luftmaschenreihe.



Von vorn in die vorletzte Schlaufe der „Rückseite“ stechen.

Faden von oben mit der Sträkelnadel greifen und durch die Schlaufe ziehen.

Es befinden sich jetzt zwei Maschen auf der Sträkelnadel.

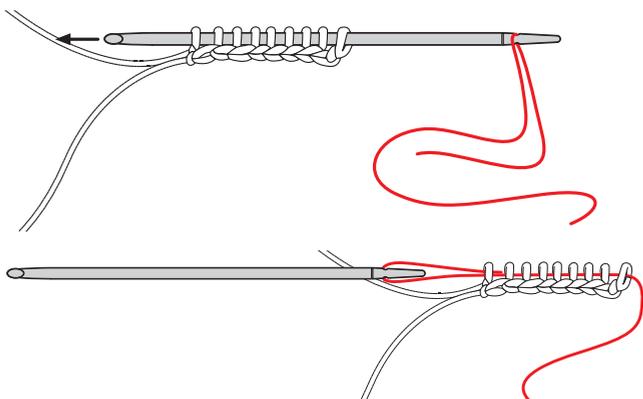
In die nächste Luftmasche stechen und Faden ebensodurch die Schlaufe ziehen.

Es befinden sich jetzt drei Maschen auf der Sträkelnadel.

Mit den übrigen Luftmaschen ebenso vorgehen. So erhalten Sie unten eine schöne, dehnbare Kante.

Artikelnummer: D 318 199

Sträkelnadel in Pfeilrichtung aus dem Sträkelstück ziehen, so dass die Maschen auf dem Hilfsfaden liegen.



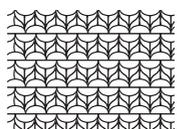
Sträkelarbeit wenden.

Je nachdem, welches Maschenbild Sie wünschen, sträkeln Sie nun kraus oder glatt weiter. Wenn Sie glatt sträkeln möchten, machen Sie wie im Abschnitt „Glatt sträkeln – links sträkeln“ beschrieben weiter.

Wenn Sie kraus sträkeln möchten, gehen Sie vor, wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Kraus sträkeln

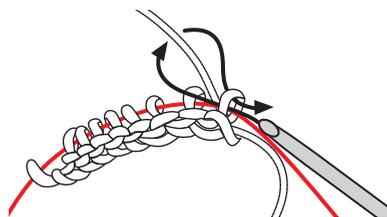
Maschenbild kraus.



Je nachdem welche Variante des kraus Sträkels Sie wählen, erscheint ein leicht verändertes Maschenbild. Probieren Sie einfach aus, welches Ihnen besser gefällt.

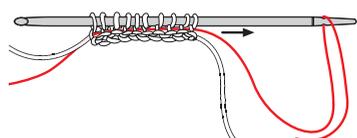
i Der Faden muss sich bei beiden Varianten hinter der Sträkelarbeit befinden.

Variante 1

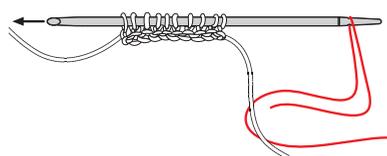


Von rechts in die erste Masche stechen, den Faden von unten mit der Sträkelnadel greifen und durch die Masche ziehen. Es befindet sich jetzt eine Masche auf der Sträkelnadel.

Mit den übrigen Maschen ebenso vorgehen. Alle Maschen auf der Sträkelnadel behalten.



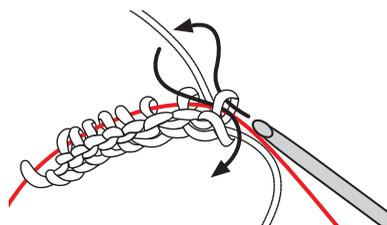
Hilfsfaden aus dem Sträkelstück ziehen.



Sträkelnadel in Pfeilrichtung aus dem Sträkelstück ziehen, so dass die Maschen auf dem Hilfsfaden liegen.

Sträkelarbeit wenden.

Variante 2



Von rechts in die erste Masche stechen, den Faden von oben mit der Sträkelnadel greifen und durch die Masche ziehen. Es befindet sich jetzt eine Masche auf der Sträkelnadel.

Mit den übrigen Maschen ebenso vorgehen. Alle Maschen auf der Sträkelnadel behalten.

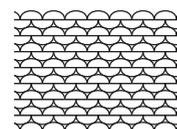
Hilfsfaden aus dem Sträkelstück ziehen.

Sträkelnadel aus dem Sträkelstück ziehen, so dass die Maschen auf dem Hilfsfaden liegen.

Sträkelarbeit wenden.

Glatt sträkeln

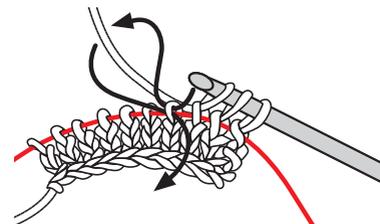
Maschenbild glatt links. Maschenbild glatt rechts.



Je nachdem welche Variante des rechts Sträkels Sie wählen, erscheint ein leicht verändertes Maschenbild. Probieren Sie einfach aus, welches Ihnen besser gefällt.

Immer eine Reihe glatt rechts und eine Reihe glatt links im Wechsel sträkeln.

Rechts sträkeln - Variante 1

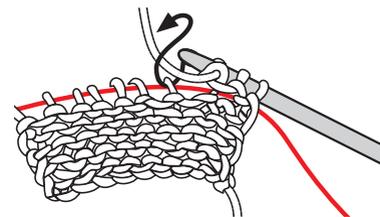


Gehen Sie vor wie in „Kraus sträkeln - Variante 2“ beschrieben vor. Nach dem Wenden sträkeln Sie links weiter wie im Abschnitt „Links sträkeln“ beschrieben.

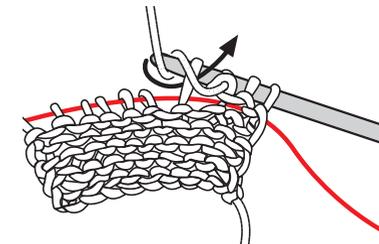
Links sträkeln



Der Faden muss sich vor der Sträkelarbeit befinden.

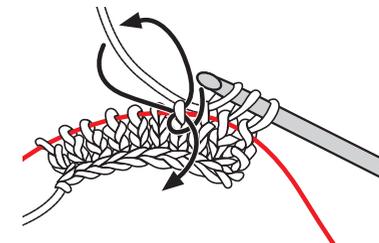


Von rechts in die Masche stechen und Faden von oben mit der Sträkelnadel greifen.



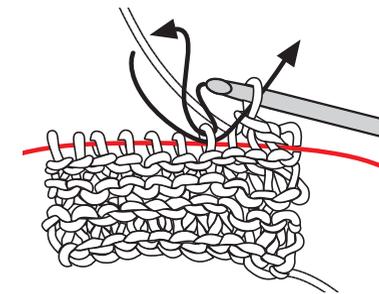
Faden durch die Masche **nach hinten** ziehen.

Rechts sträkeln - Variante 2



Von links in die Masche stechen, den Faden von oben mit der Sträkelnadel greifen und durch die Masche ziehen.

Sträkelarbeit beenden



Gesträkelte Masche durch die vorher gesträkelte Masche durchziehen. Mit den übrigen Maschen ebenso vorgehen. Zum Schluss den Faden abschneiden, durch die letzte Masche ziehen und festziehen. Hilfsfaden herausziehen.